

25. November 2013

Pressemitteilung

Internationaler Tag zur Überwindung von Gewalt

„Selbstverständlich gleichberechtigt. Gewalt gegen Frauen in Institutionen durch veraltete Rollenbilder“

**Studientag am 29. November 2013, 14.00 -18.00 Uhr, Trier, Pfarrheim Liebfrauen,
An der Meerkatz 4**

Anlässlich des 25. November, des Internationalen Tages zur Überwindung von Gewalt, lädt der Arbeitskreis Gewalt zu einem Studiennachmittag nach Trier ein. Unter dem Thema „Selbstverständlich gleichberechtigt. Gewalt gegen Frauen in Institutionen durch veraltete Rollenbilder“ wird der Blick auf unterschiedliche Formen struktureller Gewalt gelenkt. Nach wie vor sind viele alte Rollenbilder von Frauen und Männern so geläufig, dass sie unbewusst immer noch weitergegeben werden. Die Festlegung auf bestimmte Rollen und damit verbundene Verhaltensweisen führen häufig zu sehr subtilen Formen von Gewalt, die auf den ersten Blick als „gar nicht so schlimm“ erscheinen.

Der Studientag lädt zum genauen Hinschauen ein. Nach einem kurzen Vortragsimpuls werden in Workshops folgende Bereiche nach Formen und Anzeichen struktureller Gewalt durchleuchtet: Sprache, Kirche, Bilder in der Werbung, enge soziale Beziehungen.

Der Arbeitskreis weist auf eine Reihe weiterer Veranstaltungen im Bistum Trier hin. Eine Auflistung sowie weitere Informationen sind im Internet unter www.kfd-trier.de zu finden.

Anmeldung für den 29.11.2013 nimmt die kfd-Geschäftsstelle entgegen:
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Diözesanverband Trier, Sichelstraße 36,
54290 Trier, Telefon: 0651-994869-0, E-Mail: info@kfd-trier.de

Hintergrund:

Bereits seit den 80er Jahren setzt sich der Verband intensiv für Frauen und Mädchen ein, die von Gewalt bedroht sind. Ob Zwangsprostitution, häusliche Gewalt, Gewalt in der Pflege oder Missbrauch in Einrichtungen der katholischen Kirche. Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Bistum Trier vertritt über 32.000 Mitglieder und gehört zum kfd Bundesverband, der mit rund 550.000 Mitgliedern der größte katholische Verband in der Bundesrepublik ist. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein.

Der diözesane Arbeitskreis der kfd im Bistum Trier arbeitet seit 2003 am Thema.